



St.-Franziskus-Gymnasium

*Staatlich genehmigtes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen*



Schulinternes Curriculum

Geschichte

Sekundarstufe I

(Stand: November 2021)

Hausinterne Richtlinien des SFG Olpe für das Fach Geschichte (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“, Bd. 3, Sekundarstufe 1, 2019).

Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. **38 Unterrichtswochen** und damit von ca. 38 x 67,5-Minuten in Klasse 9.

(Verantwortlich: KM/WM, Stand: November 2021)

UStd	Kern- lehrplan Geschichte – Inhalts- felder	Geschichte und Geschehen Band III	Methodische Elemente	Übergeordnete Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Konkretisierte Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler...
Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa					
ca 6 UStd.		Der industrialisierte Nationalstaat		Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
		Reichsgründung „von oben“ – endlich Einheit und Freiheit? (S. 12-15)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich. • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.
		Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? (S. 16-19)		<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 	Die Schülerinnen und Schüler
		Nationalismus und Militarismus (S. 20- 21)		<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland
		Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten (S. 22-25)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland

				<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.
		Warum beginnt die Industrialisierung in England? (S. 26-29)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) 	
		Verspäteter Aufbruch in Deutschland (S. 30-33)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) 	
		Neue Industrien entstehen (S. 34-35)		<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) 	
		Die Industrialisierung verändert den Alltag (S. 36-39)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 	
		Wie kann die soziale Frage gelöst werden? (S. 40-43)		<ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	

				<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) 	
		Wiederholen und Anwenden (S. 44-45)		<ul style="list-style-type: none"> • 	
<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg 					
ca 10 Ustd.		Imperialismus und Erster Weltkrieg		<ul style="list-style-type: none"> • 	Die Schülerinnen und Schüler
		Die Europäer verteilen die Welt (S. 50-53)	Kompetenztraining: In digitalen Sammlungen recherchieren (S. 48-49)	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.
		Afrika – ein herrenloser Kontinent? (S. 54-55)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 	Die Schülerinnen und Schüler
		Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“? – deutsche Außenpolitik im		<ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote.
					Die Schülerinnen und Schüler
					<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs. • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie

		Imperialismus (S. 56-59)		<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	<p>beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung.
		Herero und Nama – unterdrückte Völker wehren sich (S. 60-61)		<ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung.
		Geschichte begegnen: Raus aus den Museen? – Wie gehen wir heute mit Objekten des Kolonialismus um? (S. 62-63)		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>

		Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa? (S. 64-65)		<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges.
.		Ein Weltkrieg entsteht (S. 66-67)		<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) 	
		Mit Jubel in den „Heldentod“? (S. 68-71)		<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	
		Front- und Alltagserfahrungen im Ersten Weltkrieg (S. 72-73)		<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	

			<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	
		„Alle Macht den Sowjets“? (S. 74-75)	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) 	
		Die USA – auf dem Weg der Demokratie? (S. 76-77)	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	

		1917 – Beginn einer neuen Epoche? (S. 78-79)	Operatorenttraining: Vergleichen (S. 80-81)	<ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) 	
		Der Erste Weltkrieg – ein Propagandakrieg? (S. 82-83)		<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) 	
		1918 – ein „Ende mit Schrecken“? (S. 84-85)		<ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) 	
		Die Pariser Friedenskonferenz – ein Neuanfang? (S. 86-89)		<ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	
		Das Ende des Osmanischen Reichs und die Gründung der Türkei (S. 90-93)		<ul style="list-style-type: none"> stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) 	

				<ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	
		Erinnerung an den Ersten Weltkrieg: Opfer- oder Heldengedenken? (S. 94-95)		<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) 	
		Wiederholen und Anwenden (S. 96-97)			
<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik 					
ca. 6 Std.		Die Weimarer Republik – zwischen Erfolg und Scheitern			Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution. erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von
		Frieden durch Revolution? (S. 100-103)	Kompetenztraining: Politische Plakate untersuchen (S. 104-105)	<ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	
		Republik ohne Demokraten? (S. 106-109)		<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) 	

				<ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) 	<p>Akteurinnen und Akteure bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung.
		Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit ehemaligen Gegnern? (S. 110-113)		<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.
		Kommt mit dem Aufschwung mehr Stabilität? (S. 114-115)		<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>
		Fortschritt im Alltag? (S. 116-119)		<ul style="list-style-type: none"> stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 	
		Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise? (S. 120-123)	Operatorentaining: Erörtern (S. 124-125)	<ul style="list-style-type: none"> nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	

				<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. • erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise. Die Schülerinnen und Schüler • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.
<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg 					
ca. 14 Std.		Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg			Die Schülerinnen und Schüler
		Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört? (S. 138-143)		<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus. • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen. • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer

		Worauf gründete die NS-Weltanschauung? (S. 144-147)		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 	<p>Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.
		Propaganda im NS-Staat (S. 148-149)		<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen.
		Jugend unterm Hakenkreuz – Erziehung für das Regime (S. 150-153)		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.
		Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“? (S. 154-157)		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den
		Jüdisches Leben in Biografien (S. 158-159)		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) 	

				<ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) 	<p>Bedingungen der NS-Diktatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus. erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.
		Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit? (S. 160-163)		<ul style="list-style-type: none"> erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.
		„Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter? (S. 164-165)		<ul style="list-style-type: none"> stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus. beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.